

**Köflach.** (Schadenfeuer durch Blitzschlag.) Am 15. August etwa 10 Uhr nachts schlug der Blitz in den Schweinestall der Besitzerin Marie de Simoni in Köflach ein und steckte den Dachstuhl des Gebäudes in Brand. Einige Habseligkeiten des in einer Kammer auf den Boden wohnhaften Tagelöhners Vinzenz Kammi wurden vernichtet. Da der Blitz in der Kammer des Kammi an 2 Stellen den Verputz von der Wand ablöste, wäre Kammi gewiß getötet worden, wenn er im Bette gelegen wäre. Der bei Kammi wohnhafte Ferdinand Buntigam verständigte von dem ausgebrochenen Brande die Hausleute, die sofort erschienen und das Feuer löschten, bevor noch ein größerer Schaden angerichtet wurde. Um dieselbe Zeit schlug der Blitz auch im Hofe des Gastwirthes Urban Brandl in Köflach in eine hohe Pappel ein, wobei das Ziegeldach des nahen Magazinsgebäudes des Brandl beschädigt wurde. Der beim hiesigen Fiaker Alois Lipp beschäftigte Bruder des Brandl namens Johann Br., befand sich zur kritischen Zeit in der Nähe der betreffenden Pappel, so daß er durch den Blitz betäubt wurde und bewußtlos zusammenstürzte. Er erholte sich aber wieder und hatte keinen weiteren Schaden an seiner Gesundheit erlitten. Durch den Blitzschlag ist Marie de Simoni um 200 K., Kammi um 50 K. und Brandl um ungefähr 20 K. geschädigt. Die Simoni und Brandl sind durch Versicherungen gedeckt. Während des Gewitters hat der Blitz auch die Telephon- und die elektrischen Leitungen mehrfach beschädigt.